

Preußische Brücke eingebaut!

**Aber man darf erst 2018
rüberlaufen**



Das erste Teilstück der preußischen Brücke, per Tieflader angeliefert, liegt auf den Original-Pfeilern

Saarlouis - Vorsichtig lässt Kranführer Harald Krüger (48) ein sechs Meter langes grauschwarzes Stahlgerüst samt Eichenbohlen auf die historischen Sandstein-Pfeiler runter. Einbau der preußischen Brücke im Festungspark!

Der Übergang, 20 Meter lang - einst von den Preußen gebaut, als sie nach der Schlacht von Waterloo (1815) die Festung von den Franzosen übernahmen.

„Eine Abkürzung Richtung Wallerfangen, eigentlich eine Zugbrücke“, sagt Jürgen Baus (51) vom Denkmal-Amt. „Aber die nachzubauen - zu teuer.“

So kostet das fünf Tonnen schwere Bauwerk 142 000 Euro. Gefertigt von der Metallbaufirma Gross aus Illingen-Welschbach.

Die Saarlouiser hatten Festung samt Brücke Ende des 19. Jahrhunderts mit Erlaubnis der Preußen-Regierung und

nach Abzug des Militärs zerstört, weil die Bevölkerung wuchs, Bauland gebraucht wurde. Später war's Schlachthof-Gelände.

2001 begannen die Ausgrabungen der Festung. Die Brücke wird erst ab August 2018 mit Abschluss des vierten Bauabschnittes begehbar sein. Ende der Arbeiten für den ganzen Festungspark: 2019. Gesamtkosten: Sechs Mio. Euro, der Löwenanteil kommt von Bund und EU. *ine*